

6-3-5-Methode

Thema: Privacy im Kontext von Smart Homes

Thema 2: Haus-/ Hausgeräte-Automation → Überwachung, Steuerung, Optimierung von Hauskomponenten zur Alltagserleichterung

| | Idee 1 | Idee 2 | Idee 3 |
|----------|--|--|---|
| 1 | Integration von Video-kameras in Spielekonsolen (z.B. xBox) → sicherstellen, dass kein Missbrauch des Video-materials stattfindet?! | Automatisiertes Auffüllen des Kühlschranks, Nachbestellung von Lebensmitteln → gezielte Werbung? | SmartHome-Steuergeräte (z.B. Amazon's „Alexa“) → Sprachsteuerung → Erstellung individueller Aktivitätsprofile wäre möglich |
| 2 | Sicherstellung: Durch Abschalten der Geräte | Erhält man nur Produkte, welche vom Hersteller begünstigt/ gezielt beworben werden? | Wer hat Zugriff auf mein Profil? |
| 3 | Sind darüber auch Analysen der Konsole über das Nutzverhalten möglich, sodass der Nutzer profitiert? | In wie weit soll es automatisiert sein? Jedes Produkt nachbestellen?? (sicher nicht!) | Inwiefern profitiert man von den Aktivitätsprofilen als Nutzer? (Ist das die Nutzung wert?) |
| 4 | Will der Kunde sowas überhaupt wirklich haben? | Sie die Produkte auch gesund für mich? | Verkauft der Hersteller die Daten weiter? |
| 5 | → scheinbar JA, da es immer neue derartige Produkte gibt → Wie also diese Produkte „sicher“ gestalten? | → für einen gesunden Einkauf müsste der Kühlschrank die Krankenakte, etc. kennen (Unverträglichkeiten, Allergien, ...) → DATENSCHUTZ?!? | → müsste es dann wieder eine (staatliche) Behörde geben, die dies alles kontrolliert? → oder müsste eher jeder selbst (bis ins Detail) über alles entscheiden?!? |
| 6 | | | |